



Einschulungsfeier der Klasse 1 an der Christoph-von-Schmid-Schule 2021



Am Donnerstag, den 16.09.2021 fand in der Mehrzweckhalle Oberstadion die Einschulung der neuen **ABC-Schützen** statt. Unter den entsprechenden „Corona-Bedingungen“ und mit dem Hygienemaßnahmen-Konzept der Schule konnte eine tolle Einschulungsfeier für unsere neuen Erstklässler erfolgen. In einer angenehmen Atmosphäre konnten die Eltern, Großeltern, Verwandten und Geschwister ein anspruchsvolles Programm in der Halle bestaunen.

Die Klasse 4 mit ihrer Lehrerin Frau Rondinella eröffnete das Schülerprogramm und sang ein englisches Willkommenslied „Welcome back to school“. Nach den Begrüßungsworten von Rektor Tobias Tress, von Bürgermeister Kevin Wiest und von Schwester Luise, die ihre Rede mit einem Lied ausschmückte, folgte das Theaterstück „Eine Pirateneinschulung“, welches von der Klasse 2 aufgeführt wurde und mit der Klassenlehrerin Frau Schirmer einstudiert wurde.



Bilder: Frau Spiegel

Danach begeisterten die Klassen 3a, 3b und 4 das Publikum mit weiteren Piratenliedern. Herr Tress erzählte den Kindern eine Geschichte von dem kleinen Wolf Wido und zeigte die Bilder des Bilderbuches „Kleiner Wolf in weiter Welt“ anhand einer Präsentation den Kindern. In der Geschichte ging es um Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft. Anschließend bat Herr Tress die neue Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Spiegel unter tosendem Applaus auf die Bühne.

Für jeden ABC-Schützen gab es einige Geschenke: Von der Schule einen Büchereiausweis, von der Bücherei ein Buch, von den Schülern eine Piratenschatzkarte und von den Elternvertretern einen Muffin.



Bild: Frau Kloos

Klasse 1 2021/2022
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion

Ortsteile

HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00
Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:
Di. 10.00 – 11.00
Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00
Mi. 16.00-18.00
Do. 18.00-19.00
Fr. 15.00-17.00
Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 29
89613 Oberstadion
Tel. 07357 / 9214-0
Fax 07357 / 9214-19
Mail: info@oberstadion.de
Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister
Kevin Wiest
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82220
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Tel. 07154 / 82220
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de



Gemeinsam machten sich die Kinder dann mit ihrer Lehrerin auf den Weg in ihr Klassenzimmer, wo sie ihre allererste Schulstunde erleben durften. Währenddessen konnten die Eltern und Begleiter in der Mehrzweckhalle Getränke und Snacks genießen, vorbereitet und bereit gestellt von den Eltern der Klasse 4. Herzlichen Dank an die Eltern der Klasse 4!

Klassenlehrerin Frau Spiegel; die neuen Erstklässler sind:

Timo Bayer, Kimberly Fehr, Philipp Winghart, Elias Betz, Medina Bauer, Amelia Halama, Noah Kehrlé, Lotta Wysgalla, Luis Schweikert, Anna Butz, Melody Dietz, Julia Zoller, Lina Kortekaas, Pauline Heitele, Marlen Zaremba, Theodor Neubrand, Benjamin Monika, Emma Sophy Schulze, Evelin Olah

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser schönen Feier ihren Beitrag dazu leisteten. In diesen „Zeiten“ der Corona-Pandemie gaben sich alle sehr viel Mühe, so dass ein gelungenes und wunderschönes Einschulungsfest stattfinden konnte.

Tobias Tress
Schulleiter



Mitteilungen der Gemeinde

Aktuelle Coronazahlen Oberstadion

Stand 29.09.2021

Positiv getestet: 6

Personen in vorsorglicher Quarantäne: 1

Ein herzliches Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler sowie an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Mein Dank gilt allen, die am 26.09.2021 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Oberstadion lag bei 85,52 % und war somit um 15,33 % höher als im Jahr 2017. Besonders bedanke ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen, die für den reibungslosen Ablauf im Wahllokal sowie bei der abschließenden Feststellung des Wahlergebnisses beigetragen haben.

Online finden Sie die Ergebnisse zur Bundestagswahl vom 26.09.2021 unter

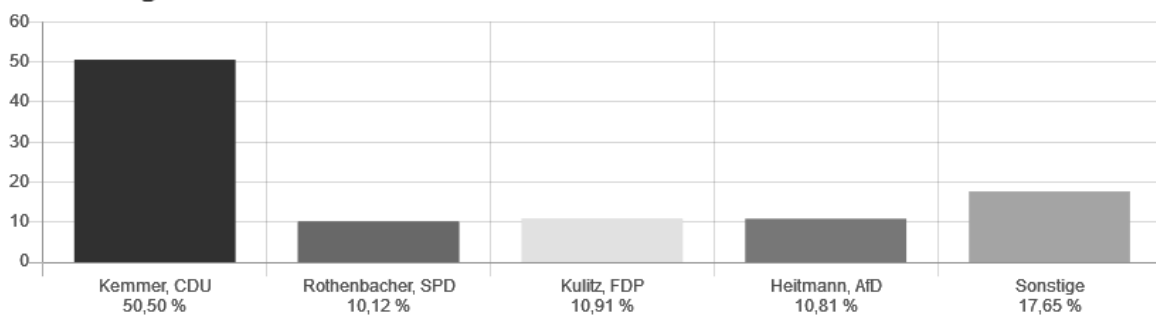
<https://www.oberstadion.de/de/buerger-rat-verwaltung/rat/wahlen>

Ihr

Kevin Wiest

Bürgermeister

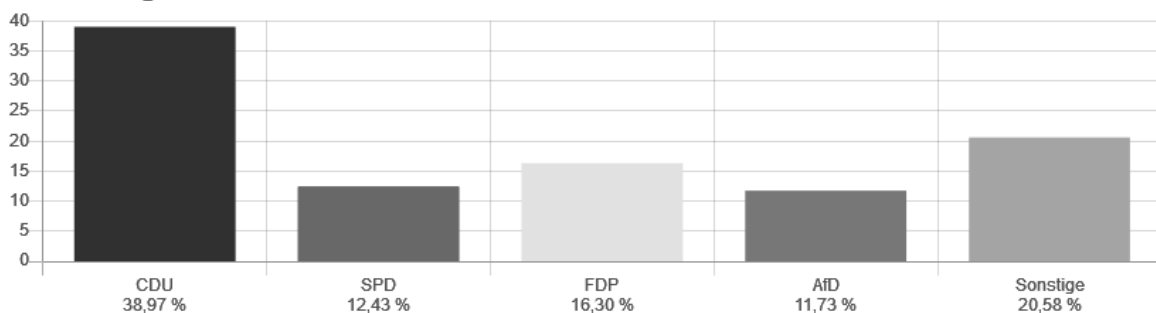
Bundestagswahl 2021 - Gemeinde Oberstadion (Erststimmen)



votemanager.de | 26.09.2021 19:41 Uhr - 4 von 4 Ergebnissen

mehr ...

Bundestagswahl 2021 - Gemeinde Oberstadion (Zweitstimmen)



votemanager.de | 26.09.2021 19:41 Uhr - 4 von 4 Ergebnissen

mehr ...



Termine online buchen

Aus Anlass der aktuellen Corona-Pandemie ist das Rathaus der Gemeinde Oberstadion für den freien Publikumsbesuch auf unbestimmte Zeit geschlossen. Nach vorheriger Terminabsprache sind wir auch weiterhin für Sie da. Bitte vereinbaren Sie einen Termin online über unseren neuen Termintool, welcher Ihnen barrierefrei unter www.oberstadion.de zur Verfügung steht. Natürlich können Sie auch weiterhin telefonisch einen Termin unter Tel. 07357/9214-0 vereinbaren.

Ihr Bürgermeisteramt

Hundersinger Boule-Turnier

Das 2. Boule-Turnier in Hundersingen wurde am 18.09.21 mit 12 Spielern und zahlreichen Zuschauern ausgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden 6 Teams ausgelost und dann wieder unter Leitung von Markus Heitele spannende Partien Jeder gegen Jeden gespielt. Alle Teilnehmer und Zuschauer hatten viel Spaß und konnten sich zwischendurch bei Kaffee und gespendeten Kuchen stärken und neue Kraft tanken. Am Ende wurden die Siegerteams mit tollen Preisen geehrt. Platz 1 belegten Tanja Fürst und Ronny Stark, Platz 2 ging an Jana Jörg und Carmen Engler und Platz 3 erkämpften sich Leon Jörg und Paul Rieger. Preise und Trostpreise, keiner ging leer aus, wurden, wie auch im Vorjahr, von unseren Hundersinger Firmen großzügig gespendet. Vielen Dank dafür! Weiterhin danken wir allen Teilnehmern, Zuschauern sowie den Kuchenspendern und Helfern, die zu einem sehr schönen Nachmittag beigetragen haben.

Ivonne Rieger, stellv. Ortsvorsteherin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder erreichen uns Anfragen zum Thema Breitband und Gas. Zur Erleichterung haben wir Ihnen die wichtigsten Kontaktdaten zusammengestellt.

Kontaktdaten bei Fragen zu Breitband und Gasanschlüssen

Breitband

Netze BW

Tel. 0711/28920640

E-Mail: tk_hausanschluss_sued@netze-bw.de

Gasanschlüsse (auch in Kombination mit Breitband)

Netze Südwest

Tel: 07393/ 958299

E-Mail: hausanschlussservice@netze-suedwest.de

Vertragsfragen

NetCom (Netzbetreiber)

Tel. 0800/3629264

E-Mail: kundenmanagement@netcom-bw.de



Müllseparierung

Abholung des „Gelben Sacks“

Am **Donnerstag, 07.10.** wird der „Gelbe Sack“ wieder abgeholt.

Ihr Bürgermeisteramt



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste

Raum Munderkingen

Notfalltelefon:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

02.10.

Apothek Dr. Mack Munderkingen,
Schillerstr. 14, 89597 Munderkingen

03.10

Schloss-Apothek Obermarchtal,
Hauptstr. 57, 89611 Obermarchtal

Auskunft Notdienstapotheke

0800 / 00 22 833



Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (0 18 05) 91 16 01



Sozialstation

„Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77

Tel: Bücherei 07357/ 9214 - 14
Rathaus 9214 - 0
Fax 9214 - 19
E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion:
oberstadion.buchabfrage.de

Gemeindebücherei Oberstadion
Kirchplatz 29
89613 Oberstadion



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 25. September bis 3. Oktober 2021

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion: 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen: 07393-2282

Fax: 07393-953982,

E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail an.

Pfarrer Dr. Thomas Pitour Tel. 07393-2282
oder 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka Tel. 0152-11727431,
E-Mail: frforka@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindereferentin Tel. 07393-959902

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin Tel. 07393-959901

Simone Maier, Kirchenpflegerin Tel. 07393-959904

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@nbk.drs.de

Homepage:

Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de / www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm www.Katholische-Kirche-ulm.de



Gemeindebücherei

Lassen Sie sich unsere **Oktober-Aktion** nicht entgehen:
Jeder Besucher erhält ein Buch aus unserem Flohmarkt gratis

Kommen Sie zu uns in die Bücherei, wir freuen uns auf Sie.
Ihr Team der Gemeindebücherei Oberstadion

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit:
09.00 bis 11.00 Uhr

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. Oktober 2021

27. Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ulrich Loose

» Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. «

Gebetsmeinung des Papstes für Oktober

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten, bereit für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der frohen Botschaft bezeugt.



Es geht im Evangelium nicht um Gesetze, sondern um Nähe und Beistand. Die Nähe der Frischverliebten, die sich in der Ehe versprechen, einander beizustehen. Mit der Hilfe Gottes. Es geht um Nähe, die auch Streit aushalten kann und im Alter immer noch Beistand ist. Diese Nähe und diesen Beistand wünscht uns Gott und beides gilt es zu schützen.

Gottesdienstregeln

Stand 07.06.2021

Aufgrund der aktuellen Verordnungen von Bund, Land und Diözese bleiben bis zu einer 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 Präsenzgottesdienste grundsätzlich möglich. Es gelten folgende Regelungen

- Abstandsregel von 1,5 m
- **Gemeindegottesdienst ist wieder möglich- bitte eignes Gotteslob mitbringen!**
Während des Gesangs bitte die Maske nicht abnehmen!
- Ab dem 6. Lebensjahr ist während des gesamten Gottesdienstes ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske, FFP2-Maske) zu tragen - bis einschließlich 14 Jahre genügt eine „OP-Maske“
- Die Daten der Teilnehmer sind zu erfassen
Gerne können Sie zur Unterstützung und um Wartezeiten zu vermeiden einen vorausgefüllten Zettel mit Ihren Angaben (Name, Anschrift, Telefonnr.) mitbringen.
- Bei Gottesdiensten mit einer Länge über 60 Minuten erfolgt eine Zwischen-Lüftung
- Teilnahmeverbot bei Kontakt zu einer mit dem Corona Virus infizierten Person innerhalb der vergangenen 14 Tage oder bei typischen Krankheitssymptome Fieber, trockener Husten, Störung Geschmacks- oder Geruchssinn

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Ihr Kirchengemeinderat

Diakon Roland Gaschler stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren, vielleicht fangen Sie mit meinem Namen etwas an und haben eventuell sogar ein Gesicht dazu. Falls nicht, möchte ich mich auf diesem Weg kurz vorstellen:

Aufgewachsen bin ich in Göppingen und Heiningen und habe in Tübingen Theologie und in Freiburg Caritaswissenschaft studiert. 1995 wurde ich von Weihbischof Rieger zum Diakon geweiht und war bis 2001 in der Seelsorgeeinheit Profectio in Göppingen tätig. Danach habe ich dann in die Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt gewechselt.

Ich freue mich sehr mit der Profilstelle „Teilhabe im Alter“ eine neue Aufgabe zu haben. In den letzten Jahren ist mir die „Überalterung“ unserer Gottesdienstbesucherinnen und -besucher besonders bewusst geworden und ich habe dann auch festgestellt, dass auf einmal die Menschen „sechzig plus“ weg sind und man hört dann: die sind in Spanien oder mit dem Wohnmobil unterwegs oder Ähnliches. Die werden eher wieder „sichtbar“, wenn sie nicht mehr so flexibel sind und wenn die ersten Zipperlein kommen. Doch dann kommen sie oft gar nicht mehr. Auch wenn sie vorher regelmäßige Kirchgänger waren, sind sie weg, haben sie den Bezug verloren. Oft weiß man nicht, ob sie weggezogen sind oder im Pflegeheim... Hier sehe ich meine große Aufgabe: mal zu schauen: Wo sind die Leute? Warum sind sie uns verloren gegangen?

Wichtig ist es für mich aber auch die bestehenden Strukturen zu wahren wo es gewünscht ist und als Begleiter den Ehrenamtlichen zur Seite zu stehen.

Ich freue mich sehr auf alle Begegnungen
Roland Gaschler

Erntedank in Unterstadion

Zum Erntedankfest ist in der Kirche St. Maria und Selige Ulrika wieder ein kunstvoller Teppich entstanden. Aus den unterschiedlichsten Körnern und Früchten ist ein biblisches Motiv gestaltet, das ab Sonntag, 3. Oktober bewundert werden kann. An diesem Tag bieten die Landfrauen und die Kirchengemeinde nachmittags ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen an, gerne auch zum Mitnehmen. Herzliche Einladung dazu. Der Ernteteppich bleibt bis Ende Oktober, die Kirche ist täglich ab 8 Uhr geöffnet.

Kirchengemeinderat Hundersingen

Der Kirchengemeinderat Hundersingen trifft sich am Dienstag 5. Oktober um 20.00Uhr im Pfarrhaus in Hundersingen zu einer Sitzung.

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

Taizégebet in Unterstadion

Die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel und die evangelischen Kirchengemeinden Munderkingen und Rottenacker laden am Dienstag, 5. Oktober 2021 um 19.00 Uhr zum Taizégebet in die Pfarrkirche St. Maria und Selige Ulrika nach Unterstadion ein.

Mit den Gesängen aus Taize, Impulsen und Texten bietet es eine Zeit der Stille im Alltag und Gemeinschaft im Gebet. Der kunstvoll gestaltete Ernteteppich bietet auch in diesem Jahr einen schönen Rahmen. Nehmen Sie sich Zeit für eine besondere Stunde am Abend.

In der Kirche besteht Maskenpflicht, die Teilnehmerdaten werden erfasst.



Spendenauf Ruf - Informationen über Chimmy!!

Liebe(r) Spenderinnen und Spender, im Namen von Chimmy und seiner Familie sage ich Ihnen ganz herzlich Dankeschön für Ihre bisherige Spenden in Höhe von **41.000 Euro** (Stand 21.09.2021).

Durch die Chemotherapie hat sich Chimmy's Zustand stabilisiert, so dass die Knochenmarkstransplantation wie geplant stattfinden kann.

Wir sind guter Hoffnung, dass Chimmy's Zustand nun soweit stabil bleibt, damit die geplante Operation durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Spendenkonto Chimmy, IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13
Donau-Iller-Bank e. G, BIC: GENODES1EHI



KATHOLISCHE LANDJUGEND
BEWEGUNG

Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugend Oberstadion am 27.09.2021

Am Montag, 27.09.2021, um 20:30 Uhr fand die Jahreshauptversammlung der KLJB im Jugendraum statt.

Der Vorstand begrüßte die 21 anwesenden Mitglieder und Frau Gertrud Liebhart, zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates der katholischen Kirchengemeinde Oberstadion. Im Anschluss berichtete Schriftführerin Sandra Münz über die Aktivitäten von 2019 bis zum jetzigen Zeitpunkt. Im Jahr 2019 wurde der Palmen, der Blumenteppeich und der Maibaum gestaltet. Außerdem fand die jährliche After-Weihnachtsmarkt-Party und die X-MAS-Party statt. Gemeinsam ging es auf eine Reise nach Italien. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten 2020 nur wenige Aktivitäten geplant werden. Der Nikolauslauf wurde online durchgeführt. Glücklicherweise konnte ein Hüttenaufenthalt in Österreich stattfinden. Anfang dieses Jahres gestaltete man einen Palmen. Im September 2021 lud die KLJB Bach gemeinsam mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu einem Treffen mit verschie-



denen Landjugendgruppen ein.

Anschließend folgte der Bericht des Kassiers Simon Vogel. Christoph Schrodri prüfte die Kasse.

Die bisherige Vorstandschaft wurde entlastet. Im Anschluss fanden die Neuwahlen aller Ämter statt.

Einstimmig wurden folgende Personen gewählt:

1. Vorstand: Marius Ege
 2. Vorstand: Niklas Gairing und Christoph Huber
 3. Kassier: Marius Müller
 4. Schriftführer: Laura Volz
 5. Kassenprüfer: Stefan Kehrlé und Dominik Schänzle
 6. Getränkewart: Sebastian Huber, Samuel Preg und Moritz Ege
- Außerdem wurde über weitere Aktivitäten im Jahr 2021 diskutiert. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung ist es fraglich, ob die X-MAS-Party stattfinden kann.

Zum Schluss richtete Gertrud Liebhart Worte an die Mitglieder der KLJB Oberstadion über die weitere Zusammenarbeit.



KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN | ULM

Aus dem Jahresprogramm 2021
der Dekanatsgeschäftsstelle

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Neue Online-Reihe zum Spannungsbereich von Theologie und Philosophie

Mit „Philotheo“ startet eine neue Reihe zum Grenzbereich von Philosophie und Theologie. In der Coronazeit zeigte sich, dass Menschen angesichts der neu sich öffnenden Sinnfrage verstärkt Interesse auf die Antworten aus dem Glauben verspüren. Hier knüpft Dr. Wolfgang Steffel mit Online-Vorträgen an jedem 9ten eines Monats um acht an. Start ist am Samstag, 9. Oktober, 20.00 Uhr zur mittelalterlichen Philosophie in Umberto Eco's „Der Name der Rose“. Die für den Roman wichtigen Denker und Positionen werden verständlich erläutert. „Wer das Mittelalter nicht kennt, kennt nicht nur die moderne Welt nicht, sondern auch nicht sich selbst“, sagt Wolfgang Steffel. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: **885 269 9290** und Kenncode: 196365. Über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de gibt es einen Link bzw. eine Telefonnummer zum Mithören und das Gesamtprogramm, das sich etwa mit Heidegger, Sartre, Leibniz, Descartes oder Sloterdijk beschäftigt.

Die Religiosität im Leben und Werk von Anton Bruckner

Unter dem Titel „Ein Vorausblick in unausdenkliche Unermesslichkeit“ behandelt Dr. Wolfgang Steffel am Montag, 11. Oktober, 19.00 Uhr bei einem Online-Vortrag zum 125. Todestag Anton Bruckners die Religiosität des Komponisten. Geistliches wie symphonisches Schaffen Bruckners durchzieht ein „Drehen“, ein Dauerwalten, das immer wieder unterbrochen wird. Er ist unablässiger Beter und mystischer Visionär. Neben Tonbeispielen aus seinen Messen darf die Fünfte Symphonie, die „Glaubenssymphonie“ nicht fehlen. Ein Link ist über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich und eine Teilnahme auch per Telefon ist möglich.

Orgelndachten in Obermarchtal und Wiblingen

Gregor Simon improvisiert in zwei Orgelndachten über die Elemente Feuer und Luft als Symbole des Heiligen Geistes. Am Dienstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr heißt es im Münster Obermarchtal „Mit Feuer in die Herzen strebend“ und am 19. Oktober in der Wiblinger Basilika „Sich luftig gen Himmel erhebend“. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel zeigt in Impulsen, wie im Glauben Begeisterung entfacht und eine neue christliche Leichtigkeit erreicht werden kann. Ohne Anmeldung bei freiem Eintritt.

Ein interkultureller Abend zum Thema Heimat

Ein szenisches Spiel mit Texten und Musik gibt es am Freitag, 15. Oktober, 19.00 Uhr im Saal der Ulmer Wengenkirche. Unter der Frage „Wer spricht denn noch/schon von Heimat“ werden die Kulturwissenschaftlerin Jana Ritter und Sprachwissenschaftler Dr. Bostjan Dvorak, beide Reisende in Sachen interkultureller Dialog, den inflationär gebrauchten Begriff „Heimat“ bisweilen augenzwinkernd erden. Wie bewahren wir die mehreren Heimaten, die uns prägen? Nach dem knapp einstündigen Programm lädt Dr. Wolfgang Steffel zum Gespräch mit den Akteuren ein: Das Fremde im Eigenen und das Eigene im Fremden sehen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung beim Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010 oder dekanat.eu@drs.de erbeten.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 2. Oktober - Erntedank

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 3. Oktober - Erntedank

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a.B.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
14.00 Uhr Rosenkranzandacht Frauenbergkirche

Dienstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 6. Oktober

07.40 Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 7. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 8. Oktober

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 9. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen *Patrozinium*

Sonntag, 10. Oktober - Erntedank

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
14.00 Uhr Rosenkranzandacht Frauenbergkirche



St. Martinus
Oberstadion

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 3. Oktober *Erntedank*

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Carina P., Annika P., Jonathan G., Marwin G.

Mittwoch, 6. September

07.40 Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier
Minis: Greta W., Jannis W., Jannik S., Silvan B.

Freitag, 8. Oktober

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Musikgruppe
gest. Jahrtag f. Edeltraud Haenle u. v. A.



Ged. f. Geschwister Fiderer, Josef, Ernst u. Hilde Steffen
Jahrtag f. Johann Münz
Minis: Selina S., Emma W., Hanna K., Rieke K.

Vorabend 28. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 9. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Musikgruppe
Minis: Adrian G., Elias G., Benedikt H., Noah H.

**Filiationkirche St. Wendelin
Moosbeuren****Mittwoch, 6. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. August Kopf
Ged. f. v. A. Fam. Hugo Eggert u. Theresia Gräter
Minis: Nele A., Jan A.

**St. Martinus Grundsheim****27. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 3. Oktober Rosenkranzfest**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Maria u. Georg Neubrand

28. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 10. Oktober**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**St. Maria und Selige Ulrika
Unterstadien****Vorabend 27. Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 2. Oktober Erntedank**

10.30 Uhr Hl. Taufe von Henri Hipper aus Unterstadien
Die Kirchengemeinde Unterstadien gratuliert der Tauffamilie Hipper / Schwer zur Taufe ihres Sohnes Henri und wünscht dem Täufling Gottes Segen für seinen Lebensweg!

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 10. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Ev. Kirchengemeinde
Rottenacker****Sonntag, 03.10.**

Wochenspruch für die Woche nach dem 18. Sonntag nach Trinitatis:

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ Ps 145,15

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Pfarrer Reusch)
mit Vorstellung unserer neuen Vikarin Katharina Beck



Kinderkirche mit gemeinsamem Beginn
Das Opfer wird erbeten für die Unterstützung des Projektes unseres diesjährigen Missionsprojektes, ein Hilfsprogramm für müllsammelnde Kinder in Mumbai / Indien

Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf im UG des Gemeindehauses

18.00 Uhr Smart&Guitar - acoustic music

Montag, 04.10.

15.30 Uhr Bücherei bis 17.30 Uhr geöffnet, Eingang Haldengäßle

Dienstag, 05.10.

10.15 Uhr Dienstbesprechung

Mittwoch, 06.10.

09.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 07.10.

12.00 Uhr Oifach essa

20.15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

18.30 Uhr All4One- Meet & Greet in Rottenacker

Erntedankgottesdienst am 03.10.2021

Die Gaben für Erntedank können ab Samstag 02.10.21 in der Kirche abgelegt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden rund um Feld und Garten. Die Gaben werden, wenn möglich, wie im letzten Jahr an den Ehinger Tafelladen gespendet.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird vom 27.09.2021 - 05.10.2021 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aufgelegt.

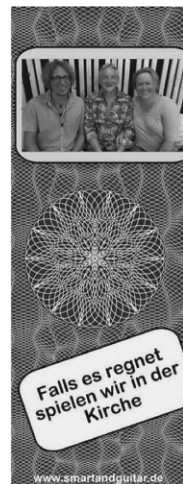
Gottesdienste

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt Kirchstrasse 33 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298 Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de



Musik unter den Kastanien
(auch zum mitsingen)

03.10.2021 18.00 Uhr

Rottenacker Pfarrhof
ev. Kirchengemeinde

**Taizegebet**

Pfarrkirche St. Maria und Selige Ulrika Unterstadien

Dienstag, 5. Oktober 2021 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizegebet in Unterstadien.

Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten, eine Zeit der Stille im Alltag und Gemeinschaft im Gebet- die Kirche in



Unterstadion bietet dafür einen großzügigen und stimmungsvollen Rahmen. Zum Erntedanksonntag ist in der Kirche wieder ein kunstvoller Ernteteppich gestaltet.

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohlthuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.



Seelsorgeeinheit Donau-Winkel, Evangelische Kirchengemeinden Rottenacker und Munderkingen



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

„Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ (Psalm 145,15)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!
Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:

- Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
- Im Gottesdienst gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2).

Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.

- Gemeindegesang mit Maske ist wieder möglich
- Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.

Ihre evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 1. Oktober 2021

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in Attenweiler

Sonntag, 3. Oktober 2021 - Erntedankfest -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)
Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst.
- 11.00 Uhr Gottesdienst in Uttenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)

Dienstag, 5. Oktober 2021

- 09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
- 14.30 Uhr Seniorenkreis in Attenweiler
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 6. Oktober 2021

- 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Sonntag, 10. Oktober 2021 - 19. Sonntag nach Trinitatis -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)

Obst- und Gemüsespenden für den Erntedankfest in der Evangelischen Kirche: 3. Oktober 2021

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unseren Altar mit Erntegaben schmücken. Wir sind dabei auf Ihre Spenden angewiesen! Gerne nehmen wir auch Leihgaben entgegen. Zur besseren Planung und Gestaltung unserer Ernteteppichs würden wir uns freuen, wenn alle Gaben bis spätestens

Donnerstag, 30. September 2021 - 14.00 Uhr bei uns eingetroffen sind. Da wir wirklich alles gebrauchen können - einfach vorbeibringen! Wir lassen uns gerne überraschen und werden etwas Tolles daraus machen.

Auch alte, abgelaufene Hülsenfrüchte, Körner, Nüsse, Mehl usw. können abgegeben werden, alles was für den Erntedankteppich Verwendung finden könnte.

Extrem schnell verderbliche Dinge wie Blumen und Blattsalat bitte erst am Samstag, 2. Oktober bis ca. 09.00 Uhr direkt in der Kirche abgeben.

Abgabestelle ist bei Familie Haese gegenüber der Kirche. Vorab schon herzlichen Dank. Ihr Erntedankteam

Seniorenkreis in Attenweiler

Der Seniorenkreis wird am **Dienstag, 5. Oktober 2021** im evangelischen Gemeindehaus wieder starten. **Beginn ist künftig um 14.30 Uhr** und dauert somit dann bis 16.30 Uhr. Stoßen Sie neu mit dazu? Wir würden uns auch über männliche Teilnehmer sehr freuen.

Wir planen eine eigene Liedersammlung für unseren Nachmittag zu erstellen. Es können kirchliche aber auch weltliche Lieder aufgenommen werden. Bitte überlegt Euch deshalb schon, welche Lieder hierfür in Frage kommen könnten und welches Euer Lieblingslied ist.

Wir müssen uns an die Corona-Rahmenbedingungen (3G-Regelung) halten und bitten deshalb, Impf- oder Genesenennachweis oder Bescheinigung über einen aktuellen Schnelltest mitzubringen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Start in gemeinsamer Runde. Ihr Seniorenkreisteam

Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382



Vereinsnachrichten



Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de



Abteilung Fußball



SVU weiterhin ungeschlagen

Vergangenes Wochenende gastierte man beim SV Granheim, die erste Mannschaft konnte ihre Siegesserie weiter ausbauen - die Reserve hingegen ließ drei Punkte liegen, die eigentlich an diesem Tag mehr als greifbar waren.



Mit erneut hohem Chancenübergewicht war unsere Reserve an diesem Tag eigentlich in der Pflicht als Sieger vom Platz zu gehen. Leider konnte keine der Chancen in Tore umgemünzt werden und so kam es wie es kommen musste und der Gegner nutzte eine seiner seltenen Torannäherungen um sich in Führung zu bringen, welche sie auch bis Abpfiff halten konnten und somit die drei ersten Punkte des Tages in ihren Reihen behielten.

Das Spiel der ersten Mannschaften nahm zu Anfang gleich Fahrt auf, doch wurde rasch ausgebremst - nach nur zehn Minuten musste Flügelspieler Kim Zell verletzt vom Feld getragen werden, dem wir an dieser Stelle eine schnelle und gute Genesung wünschen! Für ihn kam Julian Schosser, der jüngste des Schosser Trios, ins Spiel, welcher bereits nach fünf Spielminuten auf sich aufmerksam machen konnte. Timo Heitele marschierte über die rechte Seite auf, steckte den Ball auf Julian Forster durch, der ihn zu seinem Namenskollegen in den Strafraum befördern konnte, wo dieser mit einer Grätsche den Ball im Netz unterbringen konnte. Der weitere Spielverlauf war immer wieder von Unterbrechungen geprägt und brachte wohl beide Mannschaften ein wenig aus dem Konzept, was das Spiel nicht gerade zu einem Augenschmaus machte. Ein langer Ball aus der hinteren Reihe des Gegners fand sich plötzlich vor unserem Strafraum wieder und der lauende gegnerische Stürmer beförderte das Spielgerät über den Kopf unseres Keepers hinweg ins Tor (36). Als fast schon der Halbzeitpfiff in der Luft lag konnte sich erneut Julian Schosser in Szene setzen und brachte noch vor Abpfiff der ersten Hälfte unsere Elf in Führung.

Nach Beginn der zweiten Hälfte konnte der Gastgeber leider relativ schnell wieder aufschließen. Nach einem Freistoß über die linke Seite fand der Ball erneut den Weg in unser Tor (50). Auch nach dem Anschlusstreffer war das Spiel unstrukturiert und wenig vielversprechende Chancen wurden erarbeitet. Michael Fiederer fasste sich in der 73. Minute ein Herz, ging zielstrebig an einigen Männern der gegnerischen Mannschaft vorbei und brachte das Leder mit einem satten Schuss im Tor unter. Kurz darauf suchte und fand man den an diesem Tag überragenden Julian Schosser, welcher den Ball am Torwart vorbei stupfen und zum 2:4 Endstand einnetzen konnte.

Es war nicht eines der schönsten Spiele der blauweißen Männer, doch man konnte sein Konto erneut um drei Punkte bereichern, was am Ende des Tages wohl am meisten ins Gewicht fällt. Nächste Woche steht ein weiterer starker Gegner vor der Tür, der SC Lauterach wird zu Gast auf unserem Sportgelände sein - Anpfiff ist um 15 Uhr. Die Reserve bestreitet das Vorspiel um 13:15 Uhr. Wir hoffen wie immer auf eure Unterstützung und ein verletzungsfreies Spiel.

► Abteilung Tischtennis



Ergebnis vom letzten Spieltag:

Herren 1 - Bach 9:1
So kann es weitergehen, der zweite klare Sieg für die Erste im zweiten Spiel.

Nächster Spieltag am Sa.02.10.21

13:00 Uhr Öpfingen - Jugend SVU
Abfahrt Halle Oberstadion ca. 12:00 Uhr Fahrer ist Hubert Fischbach
spielfrei: Herren 1 und 2

► Abteilung Gymnastik



Jazztanz

Es geht wieder los

Ab dem 4. Oktober 2021 starten unsere Gruppen in das neue Jazzjahr. Durch unser Hygienekonzept und Einhaltung aller Vorgaben des Landes, ist es möglich wieder einen geregelten Trainingsbetrieb unter der aktuell geltenden 3G-Regel zu starten.

Bitte beachten: Es gab ein paar Änderungen innerhalb der Gruppen sowie auch Änderungen der Trainingszeiten. Die Mädels wurden bereits von den Gruppenleiterinnen informiert. Alle Jazzstunden finden im Gemeindesaal in Unterstadion statt. Bitte beachtet auch den Elternbrief, der von den Gruppenleiterinnen weitergegeben wurde. Bei weiteren Fragen, einfach melden. (E-Mail: jazztanz_svu@yahoo.de)

Wir wünschen allen Mädels und Gruppenleiterinnen einen guten Start in die neue Saison und natürlich ganz viel Spaß beim Tanzen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Leiterinnen
Montag	18:30 – 19:30 Uhr	Dangerous Girls	Isabell Hertenberger Sandra Schafitel
Dienstag	16:30 – 17:30 Uhr	Bambinis	Anja Fiederer Romina Cristante
Dienstag	17:30 – 18:30 Uhr	Jumpies	Carina Pusch Carina Laub
Dienstag	18:30 – 19:30 Uhr	Ladyshakerz	Sabrina Reger Franziska Reger
Dienstag	19:30 – 20:30 Uhr	X-Dancers	Jessica Brugger



Schützenverein Hundersingen

www.sv-hundersingen.de

Man darf wieder

Nach langer, Corona-bedingter Pause haben die Schützen mit ihren Wettkämpfen begonnen. Es sind ja nicht nur die Wettkämpfe, sondern auch das Gesellige, das man in einem Verein erleben kann und eben dies hat besonders gefehlt.

Vergangene Woche hatten die Senioren unseres Vereins ihren ersten Wettkampf. Es war ein Heimkampf und der Gegner war die SG Munderkingen. Nachdem unsere Stände auf elektronisch umgebaut waren, das heißt wir haben jetzt keine Papierscheiben sondern der Schuss wird mittels Elektronik gemessen, war das schon eine besondere Atmosphäre.

In einer Mannschaft dürfen 5 Schützen antreten, diese dürfen während der ganzen Runde nicht ausgewechselt werden. Von den 5 Startern werden die 3 Besten gewertet und zum Mannschaftsergebnis aufaddiert. Unsere Mannschaft mit Baur Erwin, Gottschalk Hugo, Heitele Werner, Oldenburg Roland und Schrode Klaus waren nicht auf Höchstform, zu einem Sieg jedoch hat es gereicht

Hundersingen 888 Ringe - Munderkingen 857 Ringe
In der Einzelwertung belegten unsere Schützen unter den 52 Startern folgende Plätze: 4. Schrode Klaus mit 298 Ringen, 8. Baur Erwin, Gottschalk Hugo, Heitele Werner je 295 Ringe, 15. Oldenburg Roland mit 291 Ringen.

In der Mannschaftswertung liegt unsere Mannschaft auf Platz 2 hinter der 1. Mannschaft aus Oberdischingen die 895 Ringe aufweisen kann.

Der nächste Wettkampf findet Ende Oktober in Oberdischingen statt. Hierzu allen ein „Gut Schuss“



Gesundheits- und Fortbildungsangebote



SCHULE | STUDIUM | BERUF

Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA) - im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

In 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Manage-



mentmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Lehrgangsstart ist am 22. Oktober 2021. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Info und Beratung: gabriele.roth@kbw-gruppe, 07371/935011. Fordern Sie die Broschüre das Anmeldeformular und einen Zeitplan an.

Kurse:

Neu! Kundalini Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Yoga für jede Lebenslage und jedes Alter: Mit einfachen Übungen, Atemschulung und Meditationstraining zu mehr Lebensqualität, Freude und Gesundheit,

10 x donnerstags von 17:15 bis 18.45 Uhr, ab 7.10.2021

Buchführungs-Grundkurs

Grundlegende Einführung in die doppelte Buchführung

3 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 13.10.2021

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.2021

Kalligrafie - Freude am schönen Schreiben

Dieser Kurs gibt Ihnen Gelegenheit, die Englische Schreibschrift kennen und anwenden zu lernen. Die Anglaise ist eine elegant verspielte Handschrift mit einer Anziehungskraft, der man sich kaum entziehen kann, 4 x samstags, ab 16.10.2021

In unseren Schulen ist ein Einstieg bis Mitte Oktober 2021 noch möglich:

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen.

Sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



**Das Regierungspräsidium
informiert**

Fachexkursion Lichtwaldprojekt

Eine informative Tour zum Schutz der Artenvielfalt im Lichtwald erwartet interessierte Bürgerinnen und Bürger

Der unscheinbare Berglaubsänger oder prachtvolle Schmetterlinge wie der Blauschwarze Eisvogel benötigen offene Waldstrukturen als Lebensraum. Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gibt es noch Waldstandorte mit lichtbedürftigen Arten. Die hier beheimateten seltenen und bedrohten Vogel- und Insektenarten müssen jedoch unterstützt werden, um überleben zu können. Im Rahmen der Fachexkursion am 1. Oktober 2021 werden Projektflächen zur Entwicklung von Lichtwald besucht und Projektinhalte vorgestellt und diskutiert.

Besondere Orte mit hoher Artenvielfalt sind in Baden-Württemberg sogenannte offene Wälder. Damit sind Wälder gemeint, die mit kleinen oder größeren Lichtungen durchsetzt sind. Sie sind Lebensraum für spezialisierte und zum Teil hochgradig gefährdete Tier- und Pflanzenarten wie zum Beispiel Berglaubsänger oder Schmetterlinge wie Roter und Schwarzer Apollo.

Lichte Waldstrukturen sind aufgrund veränderter Waldbewirtschaftung und Nährstoffeinträgen aus der Atmosphäre natürlicherweise kaum mehr zu finden. Auch lichte Waldrandbereiche sind selten geworden. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zählt zu den wenigen Naturräumen im Land, in denen sich letzte Vorkommen der hochgradig gefährdeten Lichtwaldarten erhalten haben. Diese meist nur sehr kleinen und bereits stark isolierten Restvorkommen sind fast ausnahmslos vom Aussterben bedroht. Nur wenn es gelingt, diese Vorkommen nachhaltig zu sichern und wieder zu intakten Beständen mit mehreren Teilvorkommen im räumlichen Verbund auszudehnen, kann das Aussterben verhindert werden. Der Erhalt und die Entwicklung lichter Wälder liefern daher einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der regionalen Artenvielfalt.

Die Geschäftsstelle des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb entwickelt im Rahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt mit verschiedensten Partnern die Sicherung der Artenvielfalt in Lichtwäldern. Um welche Arten es dabei geht, welche Ziele verfolgt werden und wie das Projekt voran geht erleben Interessierte auf einer Exkursion zu den Projektflächen am 1. Oktober 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Bitte robuste und wetterfeste Kleidung tragen. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich online unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder telefonisch unter 07381/932938-31. Es gelten die am Durchführungstermin gültigen Coronaregeln. Bitte eine medizinische Maske tragen.

Weitere Informationen:

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Bei einigen weiteren Terminen sind noch Plätze frei. So zum Beispiel bei der Erlebnisweinprobe mit Lamm- und Käseverkostung „Wein, Wort und Wohlergehen“ am 22. Oktober 2021. Alle Veranstaltungstermine sind hier aufgeführt: Aktuelles & Termine (biosphaerengebiet-alb.de)

Wirtschaftsministerium startet Sofortprogramm für Einzelhandel und Innenstädte

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Mit dem Sofortprogramm schaffen wir ein niederschwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse für Kommunen und Einzelhandel zu setzen. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit.“

Das Wirtschaftsministerium startet ein Sofortprogramm, um dem Einzelhandel und Innenstädten im Land bei der Bewältigung Corona-bedingter Schwierigkeiten gezielt unter die Arme zu greifen. Ab 23. September können Städte und Kommunen Förderanträge stellen. „Der Strukturwandel im Einzelhandel und die Folgen der Corona-Pandemie fordern vor allem die stationären Einzelhändler in den Innenstädten und ländlichen Zentren in besonderer Weise heraus. Die Coronakrise und die mit ihr verbundenen Betriebsschließungen vieler Gewerbetreibender führen zu Frequenzverlusten in den Innenstädten und in der Folge mancherorts zu Leerständen und deutlichen Umsatzverlusten im stationären Einzelhandel“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (23. September 2021) in Stuttgart.

„Während unsere kürzlich aufgelegten Förderprogramme ‚Innenstadtberater‘ und ‚Intensivberatung Zukunft Handel 2030‘ den Einzelhandel mittel- bis langfristig fit für die Zukunft machen, schaffen wir mit unserem Sofortprogramm ein niederschwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse zu setzen. Das breit gefächerte Sofortprogramm unterstützt Kommunen und Einzelhandel in Baden-Württemberg bei der Bewältigung dieser Corona-Folgen gezielt. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit“, ergänzte die Ministerin. Das Sofortprogramm besteht aus insgesamt drei Förderlinien. Im Rahmen der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“ werden die Einrichtung und der Betrieb von Pop-up-Stores und -Malls in baden-württembergischen Kommunen gefördert, während bei der Förderlinie „Veranstaltungen“ die Planung



und Umsetzung von Veranstaltungen mit Eventcharakter bezuschusst wird. Ziel der dritten Förderlinie ist es, für den Neustart im stationären Handel Innovation und Digitalisierung zu fördern und gleichzeitig dessen Stärken weiter auszubauen. „Pop-up-Stores sind dazu geeignet, Leerstände in unseren Innenstädten zu vermeiden und fördern darüber hinaus eine lokale Gründungskultur. Ich bin davon überzeugt, dass innovative Zwischennutzungen daher einen wichtigen Beitrag zur Belebung unserer Innenstädte und ländlichen Ortszentren leisten können. Auch in neuen Events sehe ich attraktive Anziehungspunkte für Bürgerinnen und Bürger, in die Innenstädte zu kommen und deren vielfältiges Einzelhandels-Angebot kennenzulernen und zu nutzen“, unterstrich Hoffmeister-Kraut. Die Förderanträge für die beiden Förderlinien „Pop-up-Stores und Malls“ und „Veranstaltungen“ werden beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gestellt. Das „Kompetenzzentrum Smart Services“, das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet ab Oktober im Rahmen der dritten Förderlinie unter anderem Webinare, Ideenworkshops und Coachings an, um Unternehmen und Dienstleistungsberatern Ansätze zur Entwicklung von innovativen Dienstleistungen wie zum Beispiel Online-Kundenberatung oder Bestell-Apps und regionale Lieferdienste sowie neue digitalen Geschäftsmodelle zur Verknüpfung von Angeboten des stationären Handels und des Online-Handels zu vermitteln.

Weitere Informationen

Das Sofortprogramm Einzelhandel / Innenstadt ergänzt die bereits bestehenden Förderungen des Wirtschaftsministeriums „Innenstadtberater“ und „Intensivberatung Zukunft Handel 2030“, die im Rahmen des Dialogprojekts „Handel 2030“ bereits seit Juli beziehungsweise August 2021 umgesetzt werden. Gleichzeitig wird damit eine Maßnahme aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt, den Einzelhandel als eine von der Corona-Pandemie besonders gebeutelte Branche beim Neustart zu unterstützen.

Eckpunkte der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“:

Antragsberechtigt sind alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, unabhängig von ihrer Einwohnerzahl. Diese mieten leerstehende Räumlichkeiten an und vermieten diese zu einem reduzierten Mietzins an kleine und mittlere Unternehmen (KMUs). Förderfähig sind neben der von der Kommune zu tragenden Mietlast, Ausgaben für den temporären, nicht die Gebäudesubstanz verändernden Innenausbau des Objekts sowie Marketingausgaben. Das Wirtschaftsministerium übernimmt 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die förderfähige Projektdauer beträgt mindestens ein Jahr und längstens zwei Jahre. Bei der Maximalförderdauer beträgt die maximale Zuschusshöhe 150.000 Euro. Die eingereichten Anträge werden von Fachexperten begutachtet.

Eckpunkte der Förderlinie „Veranstaltungen“:

Antragsberechtigt sind Städte und Gemeinden, unabhängig von ihrer Einwohnerzahl. Auch City-Initiativen, Handels- und Gewerbevereine, Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie Kultur-, Sport- und Heimatvereine sind antragsberechtigt, sofern sie Veranstalter sind. Gefördert wird die Planung und Durchführung von ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen, die nicht ohnehin regelmäßig stattfinden und einen über die Gemeindegrenzen hinausreichenden, möglichst regionalen Einzugsbereich haben. Es muss sich um zusätzliche bzw. neu gestaltete Events handeln, die in der zur Förderung beantragten Form noch nicht stattgefunden haben. Gefördert werden Ausgaben für externe Dienstleister, Honorare für Moderatoren, Referenten und Künstler sowie Mietkosten für Veranstaltungstechnik, den Bühnenaufbau und Marketingkosten etc. Das Wirtschaftsministerium fördert 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Zuschusshöhe für eine mehrtägige Veranstaltung beträgt 50.000 Euro – für eine eintägige Veranstaltung 30.000 Euro.

Eckpunkte der Förderlinie „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel - Mit Smart Service die digitale Zukunft gestalten“:

Mit neuen digitalen Lösungen sowie Verknüpfung von Vertriebsformen des stationären Handels mit Online-Angeboten soll dem von der Corona-Krise hart betroffenen stationären Einzelhandel unmittelbar geholfen werden. Das „Kompetenzzentrum Smart Services“, das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet vor Ort Anlaufstellen für interessierte Unternehmen aus Baden-Württemberg. In sogenannten Erlebnisräumen beim Fraunhofer IAO in Stuttgart und in der Hochschule Furtwangen haben kleine und mittlere Unternehmen die Möglichkeit sich über neue digitale Technologien und Innovationen zu informieren bzw. sich beraten zu lassen. In Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen werden innovative Lösungen zu Fragestellungen des Handels erörtert.

An dem Projekt „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel“ sind neben dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, das itb – Institut für Betriebsführung im DHI e.V., die Hochschule Furtwangen und Konstanz, das Forschungs- und Innovationszentrum Kognitive Dienstleistungssysteme (KODIS) in Heilbronn und die Universität Siegen, Lehrstuhl für Dienstleistungsentwicklung in KMU und Handwerk beteiligt.

Weitere Informationen und die Förderanträge finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/sofortprogramm-einzelhandel-innenstadt/>



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ - Business Knigge im Vorstellungsgespräch

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 14. Oktober einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Business Knigge im Vorstellungsgespräch. Der einstündige Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Vorgestellt und erklärt werden dem Business Knigge entsprechende Regeln für das Verhalten in Vorstellungsgesprächen. Neben der Wahl des richtigen Outfits werden auch Umgangsformen thematisiert, wie beispielsweise die richtige Begrüßung oder eine angemessene Sitzhaltung.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite [jugendberufsagentur alb-donau/ ulm](http://jugendberufsagentur.alb-donau.ulm) unter jubadub.de zu finden.



Umweltschutz

30 Jahre Arten- und Biotopschutzprogramm (ASP) Baden-Württemberg:

- **Feuerwehrprogramm für seltene Arten**
- **Wichtiger Baustein zum Erhalt der Biodiversität in Baden-Württemberg**

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Arten- und Biotopschutzprogramms (ASP) besuchten heute die baden-württem-

bergische Umweltministerin Thekla Walker MdL und Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, eines der letzten Vorkommen des Kreuzenzians in Baden-Württemberg auf dem Killberg bei Gültigen. Die Nahrungspflanze für den Kreuzenzian-Ameisenbläuling, eine Schmetterlingsart, die ebenfalls stark bedroht ist, fördert nicht nur die verbliebenen Populationen, sondern trägt auch zum Erhalt der Biodiversität in Baden-Württemberg bei.

Ziel der Landesregierung ist das Stoppen des Artensterbens

„Das Arten- und Biotopschutzprogramm dient dem Schutz von hochgradig gefährdeten Arten. Für diese Arten brauchen wir schnelle Lösungen. Das Arten- und Biotopschutzprogramm ist quasi das Feuerwehrprogramm des Artenschutzes im Land - schlagkräftig, umsetzungsschnell und in Umfang und Dauer bundesweit einzigartig“, lobt Umweltministerin Thekla Walker in ihrer Rede die Bedeutung dieses Instrumentes für den Naturschutz. Das Programm sei unverzichtbarer Baustein für das Ziel der Landesregierung, das Artensterben in Baden-Württemberg zu stoppen und stark zurückgegangene sowie in Europa streng geschützte Arten wieder zu stabilisieren. Deshalb werde es auch weitergeführt. „Sie können sicher sein, dass ich mich mit Nachdruck dafür einsetze, die Biologische Vielfalt in unserem Land zu erhalten und zu stärken.“ Weitere Bausteine sind der landesweite Biotopverbund sowie die Umsetzung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

„In Zeiten von Klimawandel und eines rasant voranschreitenden Insektensterbens, das bereits drastisch an den noch häufigen Allerweltsarten spürbar ist, trifft es die seltenen Arten natürlich noch härter. Wir müssen die Schutzbestrebungen weiterführen und intensivieren“, erläutert die Präsidentin der LUBW in ihrer Rede und betont ebenfalls, dass „der Biotopvernetzung eine ganz besondere Bedeutung zukommt.“

LUBW koordiniert das landesweite Schutzprogramm

Die LUBW koordiniert das Arten- und Biotopschutzprogramm in Baden-Württemberg. Sie trifft die Auswahl und die Priorisierung der zu berücksichtigenden Arten, beauftragt deren regelmäßige Erfassung und stellt die gewonnenen Daten der landesweiten Naturschutzverwaltung zur Verfügung.

Zuständig für die Umsetzung und das Management der Arten- und Biotopschutzmaßnahmen sind die vier Regierungspräsidien in Baden-Württemberg. Die Standorte sind im gesamten Land verteilt, wobei in Gebieten mit besonders vielseitiger und wertvoller Biotopausstattung, wie z. B. Kaiserstuhl, Oberrheinische Tiefebene, Südschwarzwald, Schwäbische Alb, nördliches Tauberland, Hegau und Oberschwaben, naturgemäß starke Konzentrationen auftreten.

Seit der Initiierung des „Feuerwehrprogramms“ zur Rettung der letzten Vorkommen einer Art wurden rund 8.600 Erhebungen zu mehr als 1.000 seltenen Arten erfasst und - wo nötig - gezielte Schutzmaßnahmen umgesetzt. Das Artenspektrum wurde im Laufe der Jahre immer stärker erweitert und an die sich ändernde Bedrohungslage einzelner Arten angepasst.

Grundlagenwerk mit mehr als 50 Einzelbänden ist bundesweit einzigartig

Bundesweit einzigartig und anerkannt sind die in den letzten dreißig Jahren im Zusammenhang mit dem Schutzprogramm erarbeiteten Grundlagenwerke, in denen das Wissen zur Biologie, Ökologie und Verbreitung sowie den Gefährdungsursachen der Arten zusammengefasst ist. Sie bilden das wissenschaftliche Fundament für die konkreten Schutzmaßnahmen. Bis heute sind mehr als 50 Einzelbände zu 13 Artengruppen erschienen. Die Bücher werden von der LUBW in Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren sowie mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg herausgegeben und erscheinen im Verlag Eugen Ulmer.

Weiterführende Informationen sind auf den LUBW-Webseiten zu finden:

- Arten- und Biotopschutzprogramm

- Feuerwehrprogramme: Erste Hilfe für bedrohte Arten (PDF-Datei)

Stiftung-Naturschutzfonds Baden-Württemberg:

- Grundlagenwerke zum Artenschutz

Nachhaltig Geld anlegen - Jetzt und richtig!

Termin: Dienstag, der 05.10.2021 um 19:30 Uhr



Immer mehr Anleger*innen wollen angesichts der Klima- und der Biodiversitätskrise, sowie der gravierenden, globalen Ungerechtigkeit wissen, wo ihr Geld wirkt.

PD Dr. Bernhard Schwiik, BUND-Mitglied und aktiv bei divest ulm und fossilfree möchte in dieser Veranstaltung Ratschläge geben, welche Ausschluss- sowie Positivkriterien als Orientierung für ökologisch-sozial aber auch wirtschaftlich nachhaltige Finanzprodukte und Banken dienen können.

Aus Sicht des BUND ist das Thema „Geldanlage“ nicht reine Privatsache, über die man nicht spricht!

Anmeldung: Bis zum 4. Oktober unter

<https://us06web.zoom.us/j/8122222222>

Die Teilnahme ist **kostenlos**, wir freuen uns jedoch zur Deckung der Veranstaltungskosten über eine **Spende**.



Aus der Nachbarschaft

Musikschule Raum Munderkingen

Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Unterrichtsbeginn 01. Oktober

Eine Anmeldung zum Beginn unseres Schuljahres ist noch möglich - es sind noch Plätze frei.

MFE in den Verbandsgemeinden

Wir kooperieren im Rahmen der Musikalischen Früherziehung (MFE) aktuell mit den Kindergärten der Verbandsgemeinden Emerkingen, Munderkingen, Rottenacker, Oberstadion, Unterstadion.

Instrumente

Holz- und Blechblasinstrumente, Tasteninstrumente (Akkordeon, Klavier, Keyboard), Streichinstrumente (Violine, Viola), Schlaginstrumente, Zupfinstrumente. Auch bei selteneren Instrumenten bemühen wir uns gerne um eine Lehrkraft.

Theorie

Musiktheorie und Gehörbildung für D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen.

Ensembles

Projektbezogene Ensemblegruppen bieten Möglichkeiten der musikalischen Entfaltung im Rahmen gemeinsamen Musizierens.

Alle Altersstufen

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und Wiedereinsteiger erwartet eine vielseitige und qualifizierte Ausbildung durch erfahrene und engagierte Dozenten. Instrumentale Fertigkeiten, Freude an guter Musik und gemeinsames Musizieren stehen im Mittelpunkt.



Anmeldung: www.musikschule-raummunderkingen.de/pdf/an_abmeldungen/anmeldung.pdf

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Beratung und Schnupperstunden

Wer ein Instrument erst einmal ausprobieren möchte, kann sich über das Musikschulbüro (0172 7311640 oder weller@munderkingen.de) für eine Beratung oder Schnupperstunde bei der betreffenden Lehrkraft anmelden.

Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag.
- Wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte - ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!

Unterricht digital

Erfolgversprechenden digitalen Unterricht können wir aufgrund unserer umfangreichen Erfahrung in diesem Bereich anbieten, insbesondere auch als kurzfristigen Ersatz bei Verhinderung eines Unterrichtspartners. Voraussetzung ist das Vorhandensein einer angemessenen technischen Ausrüstung.

Sportverein Oggelsbeuren

- Abt. Tennis

Unsere Mannschaften haben in den jeweils letzten Spielen die folgenden Ergebnisse erzielt:

Herren Bezirksstaffel

VFL Munderkingen - SVO 5:1

Abschlusstabelle: Rang 6

Matches: 6:24

Damen Kreisstaffel

SVO - TC Stafflangen2 3:3

Abschlusstabelle: Rang 6

Matches: 11:25

Hobby Mixed SVO - TSV Einsingen 2:5

Am kommenden Sonntag findet der letzte Tennisonntag ab 13:30 Uhr statt.

Skiclub Aßmannshardt 1979 e.V.

Jahreshauptversammlung

des Skiclub Aßmannshardt e.V. **am Freitag, 01. Oktober 2021 um 20 Uhr im Sportheim in Aßmannshardt.** Wir freuen uns viele Mitglieder/innen, Freunde/innen und Gönner/innen unseres Vereins begrüßen zu dürfen.

So wie überall gilt die aktuelle Coronavorschrift der 3 G's (genesen, geimpft oder getestet).

Entschuldigung - in der letzten Einladung war der Fehlerteufel am Werk mit dem Vermerk eines PCR Tests.

Eure Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein Z488 Warthausen e.V.

Vorankündigung Metzelsuppe

Am Sonntag den 31.10.2021 wird es, nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr, wieder unsere Metzelsuppe zum Abholen geben. Leider hat uns die weiterhin unsichere Situation rund um Corona und deren Einschränkungen erneut zu dem Entschluss gebracht, auch dieses Jahr keine Bewirtung in unserem Vereinsheim anzubieten.

Wir werden traditionell die Speisen frisch gekocht und sicher verpackt zur Abholung bereitstellen.

Wie auch im letzten Jahr wird es wieder eine Hotline geben, bei der man sich die verschiedenen Speisen vorbestellen kann. Diese können dann an besagtem Sonntag einfach abgeholt werden. In Ausnahmefällen kann am Telefon auch eine Belieferung vereinbart werden.

Im Mitteilungsblatt der Kalenderwoche 41/42 werden wir dann sowohl Speisekarte als auch Bestellhotline veröffentlichen. Wir freuen uns auf Sie.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist vorauss. am 29. Oktober und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 14. Oktober. Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 27.11.2021 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Meistervorbereitungskurse Teil III und IV, Ausbildereignung

Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden. Der Vollzeitkurs beginnt am 07.01.2022. Hier gibt es noch einzelne freie Plätze. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet jährlich im Mitte September. Im aktuellen Kurs ist noch ein Einstieg bis zum 14.10.2021 möglich.

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2022 teilzunehmen.

Gabelstaplerführerschein und Nachqualifizierung

Neu im Weiterbildungsangebot der Kreishandwerkerschaft Biberach ist der Lehrgang „Gabelstaplerführerschein incl. Mitgänger-Flurförderzeuge“. Der Theoriebereich befasst sich u.a. mit den rechtlichen Grundlagen, Unfallverhütungsmaßnahmen, Aufbau und Funktion und vielem mehr. Im praktischen Unterricht werden Fahr- und Stapelübungen durchgeführt. Für Anfänger findet dieser 2-tägige Lehrgang von 01.10.-02.10.2021. statt. Für Geübte wird der Lehrgang 1-tägig am 16.10. und 30.10.21 angeboten. Auch die von der BG vorgeschriebene Nachqualifizierung kann zu den o.g. Terminen in ca. 3 Stunden belegt werden.

Wenn Fachkursförderung gewährt wird, erhalten Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. TN ohne Berufs- und Studienabschluss können mit 70 % bezuschusst werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Vortrag „Trauernde Geschwister – die vergessenen Trauernden“

Referent: Dr. Norbert Nitsche

Donnerstag | 7. Oktober 2021 | 20 Uhr | Biberach

Die Beziehung von Geschwistern ist meist innig und vertraut und bleibt ein ganzes Leben bestehen. Umso schlimmer, wenn der Bruder oder die Schwester stirbt. Geschwister, die einen Bruder oder eine Schwester verloren haben, werden häufig als die „vergessenen Trauernden“ bezeichnet.

Der trauernde Geschwisteranteil hat nicht nur eine der wichtigsten Bezugspersonen verloren, sondern muss sich als Folge des Verlustes an ein verändertes Familiensystem anpassen. Insbesondere die intensive Trauer der Eltern um den Verlust ihres Kindes beeinflusst und behindert unter Umständen die Trauerverarbeitung der hinterbliebenen Geschwister. Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass der Tod eines Geschwisters langfristige psychische Beeinträchtigungen für die Betroffenen bedeuten kann, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung einer komplizierten Trauer, Depression oder Angststörung. Der Vortrag soll einen Überblick geben über die



psychischen Folgen des Verlustes eines Geschwisterkindes und die daraus entstehende Familiendynamik.

Dr. Norbert Nitsche promovierte über die Trauerarbeit von Eltern und Geschwistern nach dem Tod eines Kindes und interviewte deutschlandweit 64 betroffene Eltern. Heute engagiert sich Dr. Norbert Nitsche als Autor, durch Vorträge an Hochschulen, in der Ausbildung von Kriseninterventionsteams, Kinderhospizen und in der Akut-Begleitung. Neun Jahre lang leitete er in Süddeutschland eine Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern. Zurzeit befindet er sich in Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Eintritt frei

Veranstaltungsort: Gemeindezentrum St. Martin Biberach | Kirchplatz 3-4 | 88400 Biberach/Riß

Es gilt die 3G Regel.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung bis spätestens 3. Oktober 2021 unter info@kontiki-bc.de oder 0172/7358683

Selbsthilfebüro KORN e. V - Gründung Selbsthilfegruppe Herz

Die **Deutsche Herzstiftung**, das **Selbsthilfebüro KORN** und die **Gesundheitsregion Plus Landkreis Neu-Ulm** möchten gemeinsam eine Selbsthilfegruppe für herzkrank Menschen und deren Angehörige ins Leben rufen.

Gründungstreffen:

am Fr., 15. Oktober 2021 von 14:30 – 16:00 Uhr, im Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8 in 89231 Neu-Ulm. Die Diagnose „herzkrank“ ist immer ein Schock. Egal ob nach einem Herzinfarkt, einer diagnostizierten Herzschwäche oder einer anderen Herzerkrankung: Die Betroffenen fühlen sich verunsichert und haben Angst: Was soll ich jetzt tun? Was bedeutet die Herzkrankheit für mich und meine Familie? Für meinen Beruf? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Viele Antworten kann Ihnen Ihr Kardiologe in Beratungsgesprächen geben. Expertenstimmen, medizinisch fundierte Beiträge, Sonderbände und Informationsschriften finden Sie auch auf den Seiten der Deutschen Herzstiftung e.V. Trotzdem: Im Alltag kommen weitere Fragen auf – viele gehen über das medizinische Wissen hinaus. Ein krankes Herz verändert plötzlich das Leben. Bei vielen Betroffenen und Angehörigen entsteht der Wunsch, mit Menschen in Kontakt zu treten, denen es genauso geht. Der gemeinsame Austausch in einer Herz-Selbsthilfe-gruppe zeigt Ihnen: Sie sind nicht alleine. So manche Herzpatientin und so mancher Herzpatient hat in Selbsthilfegruppen nicht nur Verständnis und Unterstützung erfahren, sondern auch Freundschaften geschlossen.

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich, bis spätestens 13.10.2021

unter marc.loechner@lra.neu-ulm.de oder 0731/7040-60130.

Hinweis:

Es gelten die aktuellen Coronabedingungen am Tag der Veranstaltung.

Besprechungen und Sitzungen in Präsenzform können unter folgenden Voraussetzungen stattfinden:

1. Bei einer 7-Tages-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter der Schwelle von 35 entfällt die Testpflicht.
2. Bei einer 7-Tages-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen über der Schwelle von 35 sind Besprechungen auf vollgeimpfte, genesene und negativ getestete Personen (PCR-Test, PoC-Test nicht älter als 24 Stunden) beschränkt.

Wir bitten Sie, falls erforderlich, den entsprechenden Nachweis mitzubringen und sich bei der Pforte/am Empfang anzumelden. Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass eine Maskenpflicht (Medizinische Maske / „OP-Maske“ oder FFP2-Maske) bis zum Sitzplatz besteht.

Hauptaufgabe der **Gesundheitsregion Plus Landkreis Neu-Ulm** ist es, alle Gesundheitsakteure miteinander zu vernetzen. Die Bandbreite erstreckt sich von Ärzten über die Kliniken, entsprechende Einrichtungen und Organisationen bis hin

zu politischen Entscheidungsträgern. Des Weiteren soll die Arbeit mit bereits bestehenden Netzwerken ausgebaut und neue Netzwerke aufgebaut werden. Eine Besonderheit für den Landkreis Neu-Ulm besteht in der länderübergreifenden Zusammenarbeit aufgrund der geografischen Lage. In Bayern gibt es zurzeit 57 Gesundheitsregionen plus.

Das **Selbsthilfebüro KORN** ist eine von bundesweit ca. 300 professionellen Selbsthilfekontaktstellen und unterstützt Selbsthilfegruppen vertraulich und kostenfrei in der Region Ulm, Neu-Ulm und Alb-Donau, sowohl bei der Gründung als auch in allen Gruppenbelangen.

Die **Dt. Herzstiftung e. V.** ist die größte, gemeinnützige und unabhängige Anlaufstelle für Patienten und Interessierte im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Haus der Begegnung - Konzert in der Pauluskirche

10. Oktober 2021 um 17:00 Uhr

Reise durch die Welt der jüdischen Musik

Das Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland (www.2021JLID) lädt ein, die reiche Tradition des Judentums zu entdecken. Nikola David präsentiert in der Pauluskirche sefardische, jiddische, liturgische und neue jüdische und israelische Musik mit seinem Gesang, begleitet am Flügel und an der Orgel.

Nikola David

Er wurde in Bela Crkva (ehem. Jugoslawien), heute Serbien geboren. An der Musikakademie Novi Sad studierte er Gesang und Musikpädagogik. Seit 1993 sang er an den Opern Novi Sad und Belgrad.

Von 1999 bis 2008 sang er Tenorpartien des Charakter- und lyrischen Fachs an verschiedenen Opernhäusern und Bühnen im In- und Ausland, darunter Dessau, München, Pforzheim u. v. a. Als Konzertsänger wirkte er in verschiedenen Oratorien, Messen und Kantaten mit.

Er wurde als erster jüdischer Kantor in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg am 10. April 2013 in der Synagoge Erfurt ordiniert und als Kantor ins Amt eingeführt. E istr Kantor der Liberalen jüdischen Gemeinde München Beth Shalom und im Liberalen Minjan IRGW Stuttgart. Er ist auch Lehrbeauftragter an der Hochschule Esslingen.

Eintritt: 10,-/erm. 6,-

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Ort: Pauluskirche, Frauenstraße 110, Ulm

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. - Spendenaufruf 2021

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

In unseren „**Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen**“ informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.



Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen. Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozial-wirtschaft, IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, Telefon: (0711) 21060-0, E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de, Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Verband Kath. Landvolk

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am Freitag, 15. und Samstag, 16. Oktober 2021 jeweils von 9:30 Uhr – 17:00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Kißlegg statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Landvolkmitglieder

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Anmeldung bis 11. Oktober 2021 bitte bei:

Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Buswallfahrt: Vertrau mir – Ich bin da

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **6. und 7. November 2021** sind alle VKL-

Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Vertrau mir – Ich bin da“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: „Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen“.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600

Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 6. - So 7.11.2021** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten.

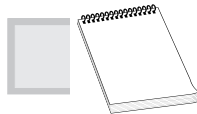
Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag 8. Oktober 2021.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4582/4583/4584, E-Mail: vkl@landvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.



Die Krankenkassen informieren

AOK

Wir sind die Neuen! - AOK Ulm-Biberach begrüßt 15 neue Auszubildende

Ausbildungsstart bei der Gesundheitskasse: Am 1. September fiel für 15 junge Menschen der Startschuss zu ihrer Ausbildung bei der AOK Ulm-Biberach. Sie werden in vier unterschiedlichen Berufen ausgebildet: zu Sozialversicherungsfachangestellten, zu Zahnmedizinischen Fachangestellten, im dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ und zu AOK-Betriebswirten inklusive Bachelor of Arts „Business Administration, Healthcare Management“.

Sabine Schwenk und Jürgen Weber von der Geschäftsführung begrüßten die Berufsstarter im AOK-Haus in Ulm und wünschte ihnen Freude, Neugier und Begeisterung für die gesamte Dauer des Berufslebens. „Heute beginnt für Sie ein neuer, aufregender Lebensabschnitt“, sagte Sabine Schwenk. „Es erwartet Sie eine spannende Zeit. Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Ausbildung bei der AOK entschieden haben.“ Für das Jahr 2022 werden bereits wieder Auszubildende gesucht. Informationen unter aok.de/bw/karriere oder direkt bei Ausbildungsleiter Paulo Coelho unter 0731 168-506.

Die 15 Auszubildenden der AOK Ulm-Biberach:

Stadt Ulm: Cansu Arikan, Mirela Csizmas, Beyda Demirkaynak, Aisah Gagigo, Alwina Rose, Elma Smajlovic und Akeam Weigel

Alb-Donau-Kreis: Anja Barthel aus Dornstadt

Landkreis Biberach: Alessa Römer aus Biberach, Ulrike Teichmüller aus Eberhardzell, Sharin Tews aus Biberach und Aleksandra Wiens aus Laupheim

Landkreis Neu-Ulm: Nicola Götz aus Neu-Ulm, Chika Maier aus Neu-Ulm und Vivian Rukavina aus Nersingen



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 3,20 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ariane Schelke

STELLENANGEBOTE



Wir suchen **Schulbusfahrer** m, w, d mit **PKW-Führerschein** ab sofort o. nach Vereinbarung, auf **450-€-Basis** ca. 2 Std. tgl., **Umkreis Oberstadion**
Steinborn Omnibusbetrieb GmbH,
 info@steinborn-omnibus.de
Tel. 07305-919800

Gezielte Werbung –
 vernünftige Preise

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
 Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



Kipptorstraße 1-3
 88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
 Telefon: 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 40

AUSBILDUNG & BERUF

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Erfolgreich werben!

Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.

Erweiterung in der Geschäftsführung



Sehr geehrte Kundinnen,
 sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie über eine Erweiterung in der Geschäftsführung bei Druck + Verlag Wagner informieren.

Frau Katharina Härtel verstärkt ab sofort die Geschäftsführung von Druck + Verlag Wagner. Sie wird neben der operativen Führung des Verlages zusammen mit Herrn Tobias Pearman ab sofort auch für Sie als Ansprechpartnerin rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Mit Frau Katharina Härtel konnte eine Fachfrau gewonnen werden, die ihre langjährige Erfahrungen im Zeitungs-, Amtsblatt- und crossmedialen Geschäft bei Druck + Verlag Wagner einbringt. Sie war bereits seit 2010 in verschiedenen Stationen bei Schwäbisch Media tätig.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim